

Hinweis: V1 gilt für alle Maste und wird daher nicht an jedem Mast aufgeführt.

V1

Schutz vor Verdichtungen

Verwendung von drucklastverteilenden Materialien (Fahr- oder Holzbohlen) auf allen häufiger mit Baufahrzeugen sowie mit Schwerlastfahrzeugen befahrenen Flächen (Baustraßen, Kranstellflächen, Hauptzuwegungen zur Mastdemontage) über Acker-, Grünland- und Gehölzflächen.

V2

Zeitbeschränkung Rodung

Rodungen im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum zwischen Anfang Oktober bis Ende Februar vor Baubeginn

V6

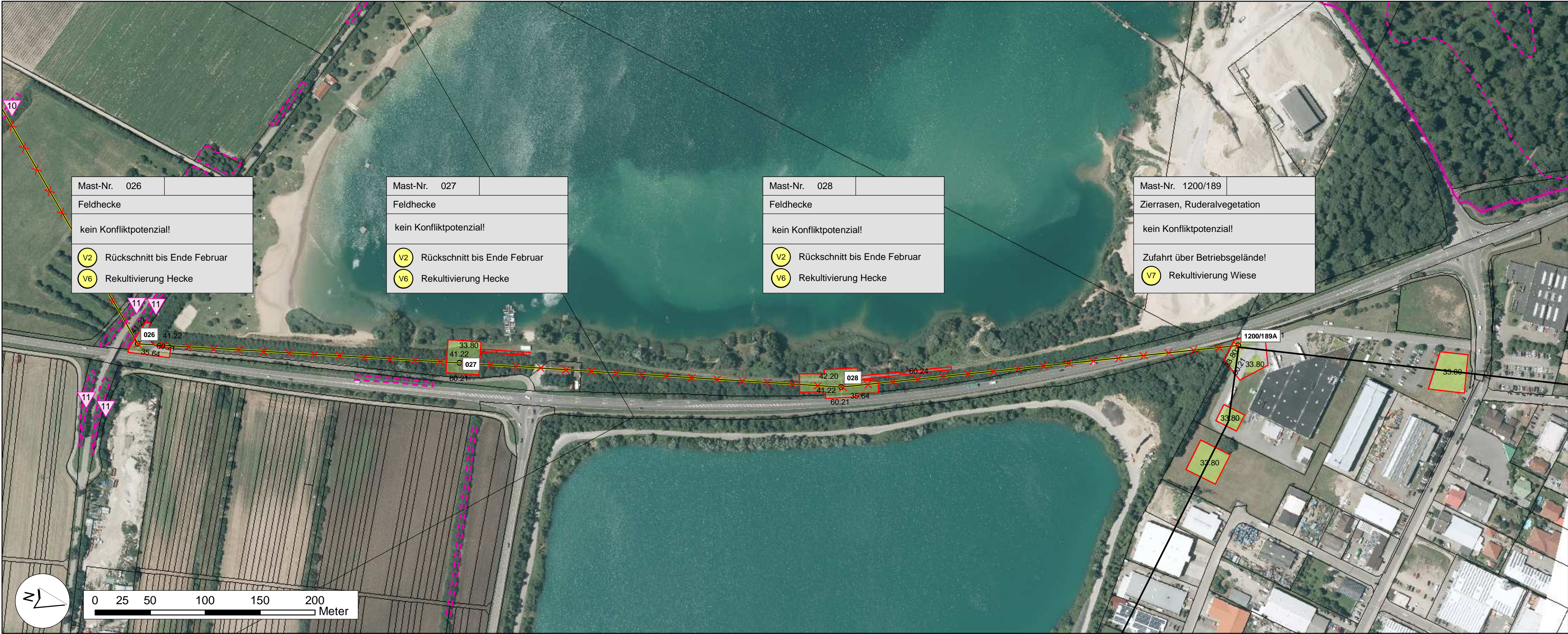
Rekultivierung von Gehölzbeständen

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Wiederentwicklung der Gehölzbestände im Baufeld und im Bereich des rückgebauten Fundamentes durch Pflanzung von standortgerechten, autochthonen Gehölzen unterstützt. Die Artenauswahl richtet sich nach dem angrenzenden Bestand.

V7

Rekultivierung von Grünlandbeständen

Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Wiederentwicklung des Grünlandes im Baufeld und im Bereich des rückgebauten Fundamentes durch die Ansaat von standortgerechtem, autochthonem Saatgut unterstützt.



Realnutzung

- 13.91

Naturferner Bereich eines Sees (Badestrand)
- Acker

37.10 Acker

37.24 Spargelfeld

37.26 Erdbeerfeld

37.29 Sonstige Sonderkultur (Gemüseanbau)

37.30 Feldgarten (Grabeland)
- Ruderalfluren/Säume/Dominanzbestände

35.12 Mesophytische Saumvegetation

35.36 Staudenknöterich-Bestand

35.42 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur

35.62 Ausdauernde Ruderalvegetation trocken-warmer Standorte

35.64 Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation
- 34.51

Ufer-Schilfröhricht
- Wiesen und Weiden

33.40 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte

33.41 Fettwiese mittlerer Standorte

33.50 Weide mittlerer Standorte

33.80 Zierrasen

45.40 Streuobstwiese
- Einzelbäume
- Gehölze, Wald

41.10 Feldgehölz

41.22 Feldhecke mittl. Standorte

42.20 Gebüsch mittl. Standorte

43.11 Brombeer-Gestrüpp

44.22 Hecke aus nicht heimischen Arten (spätblühende Traubenkirsche)

58.20 Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen

Schutzgebiete

- geschützte Biotope (Waldbiotop bzw. § 32-Biotop)
- Wasserschutzgebiet
- FFH-Gebiet

Technische Planung

- 001

Mastnummern
- Rückbau Leitungstrasse
- vorübergehende Inanspruchnahme (gemäß Technik Stand 08.02.2017)

für Baufeld und Baustraßen

für Gerüstbauten

Fauna

- Nachweis Zauneidechse (2014)
- Brutnachweis Turmfalke (2014)
- Nest ohne Brutnachweis (2014)

Konflikte und Maßnahmen

- K1

erhebliche Konflikte
- V1

erforderliche Maßnahmen
- V = Vermeidungsmaßnahmen
A = Ausgleichsmaßnahmen
- Vermeidungsmaßnahme alternative Baustraße



Ein Unternehmen der EnBW

Rückbau der Leitungsanlage

110-kV-Leitung Anschluss ATP Kronau, LA 3212

LA-Abschnitt: von Mast Nr. 8530/002 bis Mast Nr. 1200/189
Mast Nr. 3212/026 bis Mast Nr. 1200/189

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Konflikt- und Maßnahmenplan

Genehmigungsunterlage
Anlage 8.2.4

Satzungsgemäß ausgelegen in der Zeit vom bis Zeit und Ort der Auslegung sind vor der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden: Gemeinde: Dienstsigel/Unterschrift:	Planfeststellungsbehörde:
--	---------------------------

c				
b				
a				
Index	Datum	Änderung	Bearb./Fa.	Geprüft/Fa.
				Freigabe
<div><div>Emch+Berger</div><div>Emch+Berger GmbH Ingenieure und Planer Umwelt- und Landschaftsplanung Lorenzstraße 34 76135 Karlsruhe</div></div>			Netze BW GmbH Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart	
Bearbeitet	Datum	Name	Ersetzt durch	Maßstab:
Geprüft	Feb. 17	KEM		1:2.500
Freigabe	Feb. 17	KEM	Ersatz von	Einheit
	Feb. 17	RIM		Meter
Zeichnungs-Nr.	bkp_170210_Kronau_b14	Planindex	Blatt-Nr.	4 von 4